

# SPRUNGBRETT

Info der DLRG Ortsgruppe Rodenkirchen e.V.

Nummer 12

August 1998

## DLRG – „Barbecue Unplugged“

**D**ie DLRG Rodenkirchen feierte dieser Tage ihr alljährliches Grillfest am Rodenkirchener Rheinufer und begrüßte hierzu wieder zahlreiche Mitglieder im Alter von 9 bis 15 Jahren. Es war der Ver-

anstaltung, die nunmehr ins 9. Jahr geht, anzumerken, daß ein neuer, junger Wind in der Jugendarbeit weht. Ob Spiele wie „Fußbaseball“, „Mr. Freeze“ oder die „lustige Schwammschlacht“, alle hatten



gleichermaßen ihren Spaß. Zwischenzeitlich durften die Teilnehmer eines der Rettungsboote der DLRG Rheinwache bestaunen, welches extra für diese Veranstaltung am Ufer angelegt hatte.

Natürlich kam auch das leibliche Wohl der Teilnehmer nicht zu kurz und bei Koteletts, Würstchen und einem kühlen Glas Cola durften die zukünftigen Lebensretter einigen erfahrenen Wachgängern Löcher in den Bauch fragen.

Zudem hatte auch der Wettergott ein Erbarmen mit den vermeintlichen Wasserratten und bescherte allen einen herrlich sonnigen Nachmittag.

Der Jugendvorstand der Ortsgruppe Rodenkirchen bewies einmal mehr organisatorisches Fingerspitzengefühl und Professionalität. Außer-

dem freute man sich über die rege Ausgelassenheit der Kinder, die ausnahmslos glücklich nach drei kurzweiligen Stunden Spiel und Spannung die Feier verließen. Für alle war dieses Fest ein ausdrücklicher Beweis dafür, wie wichtig ehrenamtliche Tätigkeit gerade im Bereich alternativer Jugendarbeit ist.

Die DLRG Rodenkirchen zeigt sich auf diesem Gebiet außerordentlich aktiv und gibt dem Verein gerade aus der Sicht von Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Profil. Oliver Grunwald, Vorsitzender der Ortsgruppenjugend betonte hierzu auch ausdrücklich, daß diese wichtige Komponente der Jugendbetreuung weiterhin ein elementarer Bestandteil der ehrenamtlichen Arbeit der DLRG Rodenkirchen bleiben wird.

## Termine

- 04. Sept. 1998 bis 6. September Jugendfahrt nach Hallenberg
- 05. Okt. 1998 Ferienschwimmen: Es findet kein Schwimmunterricht statt, aber alle sind zum Spielen und Toben im Wasser herzlich eingeladen
- 12. Okt. 1998 Ferienschwimmen
- 05. Dez. 1998 Kinderfest der OG in St. Georg, Weiß
- 07. Dez. 1998 Nikolausschwimmen
- 28. Dez. 1998 Ferienschwimmen

## Jahreshauptversammlung – die Kosten steigen nun doch! –

**W**ie schon in der letzten Ausgabe angemerkt, beabsichtigt das Sportamt der Stadt Köln Badbenutzungsgebühren zu erheben. Noch liegt der DLRG Rodenkirchen kein definitiver und endgültiger Gebührenbescheid vor, doch es steht unumstößlich fest, daß nachdem die letzten Verhandlungsversuche gescheitert sind, dieser Bescheid noch innerhalb dieses laufenden Jahres zugestellt wird. Um für diesen Zeitpunkt der Gebührenerhebung vorbereitet zu sein, wurde auf der letzten Ortsgruppentagung nach lebhafter Debatte die Erhebung einer einmaligen Sondergebühr beschlossen. Diese Sondergebühr, in Höhe von DM 36,-, dient dazu, die durch das Sportamt erhobenen Mehrkosten im laufenden Geschäftsjahr für die Badbenutzung zu decken. Wir sind uns natürlich bewußt, daß dieses eine Mehrbelastung für Sie bedeutet, doch die Stadt Köln läßt uns keine andere Möglichkeit. Im nächsten Jahr wird dann die Badbenutzungsgebühr nicht mehr gesondert mit den Mitgliedern abgerechnet, sondern wird auf die Mitgliedsbeiträge aufgeschlagen. Die Beiträge werden sich dann für Erwachsene auf DM 120,- und für Kinder auf DM 100,- erhöhen. Dies ist eine drastische Erhöhung, die

auch nicht in unserem Interesse ist, sich aber leider nicht vermeiden läßt. Beachten Sie, daß von jedem Beitrag rund 40 DM an die Stadt Köln abgeführt werden müssen. Ein weiterer Teil von den Einnahmen werden an die Bezirks-, Landes- und Bundesverband überwiesen. Lediglich der Restbetrag von DM 43,- bei Erwachsenen und DM 29,- bei Kindern verbleibt konkret bei der DLRG OG Rodenkirchen. Dies ist sicherlich keine große Summe und deckt angesichts der allgemeinen Kostenerhöhung gerade unsere laufenden Ausgaben, die im Schwimm- und Ausbildungsbetrieb, bei den vielen Jugendveranstaltungen und natürlich auch bei den zweimaligen Jugendfahrten pro Jahr entstehen. Die Beitragserhöhung kommt allen nicht gelegen, und hätten wir einen anderen Weg gesehen, wären wir diesen auch gegangen. Doch leider gibt es ihn nicht. Das Sportamt der Stadt Köln erhebt die Badbenutzungsgebühren und da die DLRG schon immer nur mit den Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen gerade die Ausgaben decken konnte, können wir die Badbenutzungsgebühren nicht aus Rücklagen zahlen. Wir hoffen, daß Sie trotz der - auch der von uns ungewollten - Kostenerhöhung der DLRG treu bleiben

## Jahreshauptversammlung



### - alter „neuer“ Vorstand -

**E**in weiterer Tagungsordnungspunkt auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung war die Neuwahl des Vorstandes.

Folgende Personen wurden in ihrem Amt bestätigt bzw. neu gewählt.

Von links nach rechts: Barbara Maass (Schatzmeisterin), Markus Kleinen (stellv. Ortsgruppenleiter, Einsatzleiter), Christian Wick (Ortsgruppenleiter), Oliver Grunwald (Ge-

schäftsführer, Ausbildungsleiter), Stephan Weiß (stellv. Ausbildungsleiter), Caroline Burggräf (stellv. Geschäftsführerin, stellv. Öffentlichkeitsarbeit).

Auf dem Foto fehlen Andreas Palmen (stellv. Einsatzleiter), André Schmidt (Öffentlichkeitsarbeit) und Kurt P. Schmitz der kommissarisch für den Bereich Ausbildung in den Vorstand berufen wurde.

## DLRG Jugend wieder auf großer Fahrt



**L**utzerath in der Hocheifel hieß das Ziel der diesjährigen Jugendfahrt für die jüngeren Mitglieder unserer Ortsgruppe. Die 17 Teilnehmer dieser Fahrt erlebten ein ungemein vergnügliches, aber auch abenteuerliches Wochenende. Überhaupt blieb bei dem tollen und umfangreichen Programm keine Zeit für Langeweile.

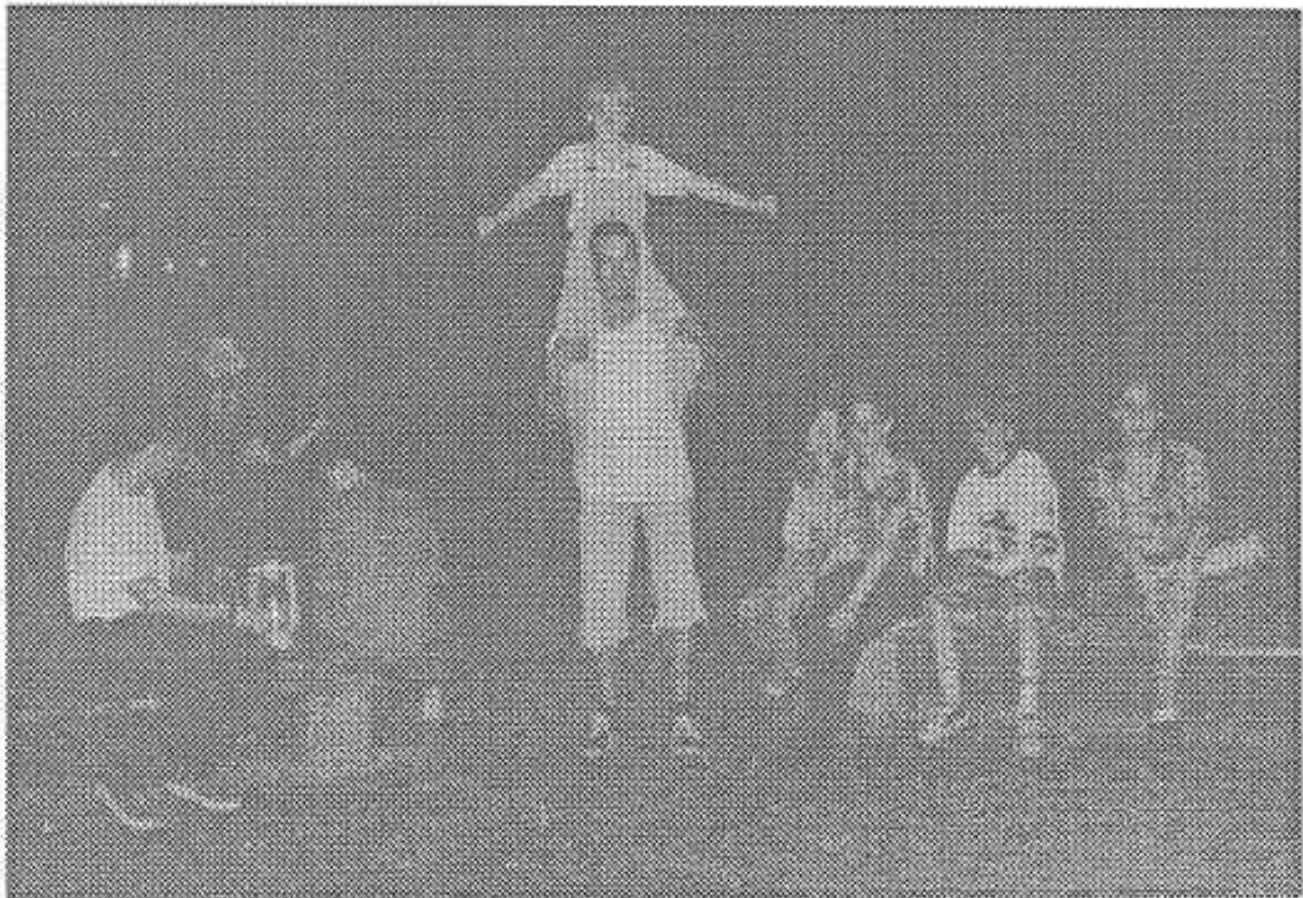
Am ersten Abend begab man sich sogleich auf eine örtliche Kegelbahn, um dort aber keinesfalls eine ruhige Kugel zu schieben. Die tolle Stimmung wurde dann beim anschließenden

Besuch auf einer Kirmes in Ulmen noch gesteigert.

Der folgende Tag brachte eine, für alle Beteiligten ungewöhnliche Wanderung, hatte sich doch der Wanderweg im Vergleich zum Vorjahr ein wenig verändert: Wo ehemals noch knöchelhohes Gestrüpp gestanden hatte, wucherten diesmal meterhohe Büsche, ein leicht abfallender Hügel mutierte gar zu einem nahezu unüberwindlichen Abhang und der harmlose Wildbach, den es zu überqueren galt, hatte sich dank der starken Regenfälle der vergangenen

Wochen in einen reißenden Fluß verwandelt. Aus den geplanten 1½

Gruppe im Wellenbad in Cochem verbringen, um sich im kühlenden



Stunden wurden schließlich vier (!), aber keiner beschwerte sich. Hatte man doch auf diese Weise ein echtes Abenteuer (üb)erlebt. Standesgemäß konnte man am Abend an einem gemütlichen Lagerfeuer bei Grillwürstchen und Cola den aufregenden Tag Revue passieren lassen. Kein Wunder, daß nach der abschließenden Nachtwanderung alle todmüde in die Betten fielen.

Den letzten Tag der Reise sollte die

Naß ein wenig von den Strapazen der Vortage zu erholen. Nach der „Henkersmahlzeit“ im Haus Eifelperle zu Lutzerath ging es dann gegen Abend zurück nach Rodenkirchen. Als die Eltern ihre Schützlinge am vereinbarten Treffpunkt abholten, sprachen die zufriedenen Gesichter Bände und es war keine Frage, daß alle auch im nächsten Jahr wieder dabei sind, wenn es heißt: Jugendfahrt der DLRG Rodenkirchen.

## Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen

Endlich war es wieder so weit. Seit langer Zeit haben wieder Teilnehmer an den Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen aus dem Bezirk Köln und vor allem aus der Ortsgruppe Rodenkirchen teilgenommen. Am Samstag, den 6. Juni trafen wir uns um 11.00 Uhr am Schwimmbad Rodenkirchen, um gemeinsam nach Wermelskirchen zu fahren.

Die Aufregung war groß. Wurde auch alles mitgenommen? Wie wird es wohl ablaufen und wie gut sind die anderen Schwimmer? Fragen über Fragen.

Endlich war es dann soweit. Trotz der heftigen Regen- bzw. Hagel-schauer und einigen Parkplatzproblemen kamen wir sicher am Schwimmbad in Wermelskirchen an. Vor dem Bad wurde gerade eine Hüpfburg aufgebaut und diverse andere Spielmöglichkeiten sollten bei den Schwimmern während den Wettkampfpausen für Abwechslung sorgen.

Um 13.00 Uhr durften wir dann alle endlich ins Schwimmbad. Zeit für das Einschwimmen.

Nach der Begrüßung durch den LV-Präsidenten und der Wettkampfleitung hieß es dann allerdings „raus aus dem Wasser und anziehen“.

Unsere erste Disziplin war nämlich

die Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) an einer Puppe und fand in der Sporthalle nebenan statt. Wieder kam die Aufregung: „Wie wird es wohl dort sein? Sind die Kampfrichter nett und werde ich die Disziplin bestehen?“ Großes Bangen herrschte unter allen Teilnehmern, denn es ging hier um 500 Punkte.

Nach einer halben Stunde war es dann soweit, die Teilnehmer wurden an ihre Puppen verteilt und los ging es. Nach weiteren 15 Minuten stand das vorläufige Ergebnis fest. Christian bestanden („oder hatte ich mich verhört?“) Alexander, Vera und Angela vorläufig nicht bestanden („So ein Sch... !?“). Naja, was soll es, schließlich kann sich alles noch ändern.

Also ging es wieder zum Schwimmbad, wo dann um 16.00 Uhr die Wettkämpfe im Wasser starteten. Die Atmosphäre in der Halle war einfach überwältigend. Die Schwimmer wurden von ihren Ortsgruppen angefeuert und bejubelt.

Gegen 19.00 Uhr war dann alles geschafft. Wir hatten auch diesen Teil der Landesmeisterschaft hinter uns gebracht. Nun wurde die Spannung jetzt noch größer, denn wir wollten ja alle wissen, wie das Ergebnis ausgefallen war. Um 20.00 Uhr kam endlich der langersehnte

Moment der Siegerehrung. Alle Teilnehmer wurden einzeln aufgerufen und durften sich ihre Urkunde vom LV-Präsidenten abholen. Die ersten drei jeder Altersklasse kletterten auf das Siegereppchen und bekamen dort ihre Medaillen überreicht.

Ein wirklich toller Tag ging zu Ende und eines steht für uns fest „Im nächsten Jahr wollen wir wieder mit dabei sein.“

Hier nun unsere erzielten Ergebnisse von jeweils 22 Teilnehmer/innen, auf die wir wirklich stolz sein können.

Christian Padberg	Platz 9	3.368 Pkt. (inkl. HLW)
Alexander Pierlo	Platz 13	3.144 Pkt. (inkl. HLW)
Vera Schumacher	Platz 18	2.685 Pkt. (ohne HLW)
Angela Putz	Platz 20	2.575 Pkt. (inkl. HLW)

## Kurz notiert

- ❖ Bei einer internationalen Veranstaltung, dem Sund-Schwimmen, mit über 850 Teilnehmern, belegte Frau Liselotte Käfer einen hervorragenden zweiten Platz in ihrer Altersklasse. Die Ortsgruppe beglückwünscht Frau Käfer und wünscht ihr, daß sie im nächsten Jahr ihren Platz verteidigen bzw. noch übertrumpfen kann.
- ❖ In diesem Jahr nahm seit langer Zeit wieder eine Mannschaft der OG an dem René-Weyand-Gedächtnisrennen des Kanu-Club Grün-Gelb Köln e.V. teil. Die Gruppe von 7 Leuten um Oliver Grunwald belegte nach dem Abfahrtsrennen und Slalomrennen einen 10. Platz in der Gesamtwertung.

### Impressum:

Herausgeber:	DLRG OG Rodenkirchen e.V.;
	Am Sandpfad 10; 50999 Köln
Redaktion:	Caroline Burggräf, André Schmidt (verantwortlich)
Autoren:	Caroline Burggräf, Barbara Maass, Klaus Römer, André Schmidt
Fotos:	Caroline Burggräf, André Schmidt
Auflage:	300 Stück